

Mission und Verhaltensgrundsätze des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte deutscher Unternehmen von IÖW und future

Die Verhaltensgrundsätze des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projekts im Einzelnen sowie für IÖW und future in ihrer Funktion als Trägerorganisationen des Projekts verbindlich.

I. Präambel

Das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte deutscher Unternehmen von IÖW und future ist die regelmäßige, kriterienbasierte, transparente Bewertung der aktuellen Nachhaltigkeits- und CSR-Berichte deutscher Großunternehmen sowie deutscher kleiner und mittelständischer Unternehmen. Das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte ist ein gemeinsames Projekt des gemeinnützigen Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Unternehmerinitiative future e. V. – verantwortung unternehmen.

II. Mission

Kommunikation ist für Unternehmen wesentlich zum Aufbau und Erhalt von Image und Reputation, die auch das Kaufverhalten von Verbraucher/innen beeinflussen. Das zentrale Kommunikationsinstrument der Unternehmen in Bezug auf ihre Nachhaltigkeitsleistungen sind Nachhaltigkeits- und CSR-Berichte. Mit seinem Set sozialer, ökologischer, management- und kommunikationsbezogener Kriterien formuliert das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future konkrete Anforderungen an Themen, Form und Güte der Berichterstattung deutscher Unternehmen.

Mit den im Stakeholderdialog erarbeiteten Kriterien wollen wir einerseits Unternehmen und anderen Akteuren einen Orientierungsrahmen zur Berichterstattung bieten (Leitfaden) und andererseits die Basis für eine kritische und vergleichende Bewertung der Berichte schaffen (Evaluationsinstrument). Die Unternehmen erhalten zudem dezidierte Bewertungshinweise zu ihren Berichten, die sie zu deren Weiterentwicklung nutzen können (Feedback).

Den Kriterien des Rankings liegt der Anspruch zugrunde, die ambitionierte und glaubwürdige Kommunikation über die Breite der unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistungen kontinuierlich voran zu bringen und Möglichkeiten zum Greenwashing durch Nachhaltigkeitsberichterstattung entgegenzuwirken. Wir streben an, hierüber auch den gesellschaftlichen Diskurs über Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmen allgemein zu befördern. Transparenz ist ein zentraler Wert verantwortlichen Unternehmenshandelns. Mit dem Ranking wollen wir die Notwendigkeiten und auch die Möglichkeiten für Unternehmen, diese Transparenz herzustellen, verdeutlichen. Wir wollen herausstellen, welche Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsleistungen einer öffentlichen Beurteilung unterziehen und welche dies nicht tun.

Durch die öffentlich zugänglichen und vergleichenden Ranking-Analysen wollen wir einerseits einen Wettbewerb unter den Berichterstattern schaffen und somit die Attraktivität der Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter erhöhen. Andererseits wollen wir hierdurch weiteren gesellschaftlichen Akteursgruppen wie zivilgesellschaftlichen Organisationen, Arbeitnehmervertretungen, aber auch Rating-Organisationen und anderen Bewertenden von Nachhaltigkeitsleistungen einen Überblick sowie konkrete Ansatzpunkte für weiterführende Analysen und Aktivitäten bieten, mit denen sie das Unternehmenshandeln kritisch begleiten.

III. Allgemeine Grundsätze

Das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future verpflichtet sich zu folgenden vier grundlegenden Prinzipien:

▪ ***Unabhängigkeit***

Die Unabhängigkeit der Bewertungen von den Interessen und der Einflussnahme der bewerteten Unternehmen und Agenturen wird jederzeit und in jeder Hinsicht gewährleistet. Dies ist grundlegende Voraussetzung für die Glaubwürdigkeit des Rankings – sowohl gegenüber den bewerteten Berichterstattern als auch gegenüber den weiteren interessierten Akteuren und der breiten Öffentlichkeit.

▪ ***Vollständigkeit***

Dem Ranking der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future liegt ein differenzierter und umfassender Kriterienkatalog zu Grunde, der die aus der Perspektive einer nachhaltigkeitsorientierten Unternehmensführung wesentlichen ökologischen, sozialen, management- und kommunikationsbezogenen Anforderungen umfasst.

▪ ***Objektivität und Vergleichbarkeit***

Die Bewertungsergebnisse müssen von Dritten nachvollziehbar sein und eine Vergleichbarkeit zwischen den bewerteten Berichten ermöglichen. Die Bewertungsmethodik zielt daher auf größtmögliche Objektivität und die Nachvollziehbarkeit der Bewertungen.

▪ ***Transparenz und Dialog***

Die Bewertungsmethodik und die Bewertungsergebnisse des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future müssen für Dritte jederzeit zugänglich und nachvollziehbar sein. Die Kriterienentwicklung erfolgt im offenen Dialog mit den relevanten Akteursgruppen. Die Unternehmen erhalten die Möglichkeit, vor der Veröffentlichung der Ergebnisse zu ihrer Berichtsbewertung Stellung zu nehmen.

Unabhängigkeit

Das IÖW ist ein drittmittelfinanziertes gemeinnütziges Forschungsinstitut. Der weitaus größte Teil der Fördermittel und Aufträge kommt von öffentlichen Einrichtungen, ein kleinerer Teil von Verbänden, privaten Stiftungen und Unternehmen. Gesellschafter/innen des IÖW sind mehr als 40 Einzelpersonen und die gemeinnützige Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung e.V. Das Stammkapital ist breit gestreut; keinE GesellschafterIn hält mehr als 4,3 % (Stand Februar 2018). Das IÖW arbeitet in seinen Forschungsprojekten regelmäßig mit Praxispartnern zusammen. Hierzu zählen unter anderem Unternehmen und Wirtschaftsverbände, die teilweise als vertragliche Kooperationspartner in öffentlich geförderte Vorhaben eingebunden werden. Einige Auftraggeber und Kooperationspartner des IÖW sind demnach potenzielle Teilnehmer am Ranking der Nachhaltigkeitsberichte deutscher Großunternehmen sowie deutscher KMU.

Future e. V. ist eine gemeinnützige Initiative mittelständischer Unternehmen. Die Teilhabe an den Vereinsaktivitäten basiert auf einer beitragsfinanzierten Mitgliedschaft. Future arbeitet in Projekten mit Unternehmen zusammen und erhält Fördermittel sowie öffentliche und privatwirtschaftliche Aufträge. Die Mitgliedsunternehmen und einige Auftraggeber von future sind potenzielle Teilnehmer am Ranking der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future.

Um die Unabhängigkeit der Bewertungen von Kooperationspartnern, Mitgliedsunternehmen, Auftraggebern und Förderern jederzeit und in jeder Hinsicht zu gewährleisten, verpflichten wir uns

- zur finanziellen Unabhängigkeit des Rankings

Wir streben an, das Ranking der Nachhaltigkeitsberichte aus öffentlichen Mitteln, Zuwendungen gemeinnütziger Organisationen, Verbandsmitteln sowie aus Eigenmitteln von IÖW und future zu finanzieren. Grundsätzlich sind auch Förderbeiträge und Spenden von Unternehmen zur Finanzierung des Rankings möglich, sofern die Beiträge von mehreren Unternehmen oder einem Unternehmensverband aufgebracht werden und kein Beitrag eines einzelnen Unternehmens mehr als 10 % der Gesamtkosten ausmacht. Die Förderer des Rankings legen wir offen. Die Annahme von Geschenken und sonstiger Vorteile im Zusammenhang mit der Bewertungstätigkeit ist nicht zulässig.

- zur Trennung zwischen Bewertung sowie Beratung, Mitgliedschaft und Kooperation

Die Mitarbeiter/innen übernehmen keine Bewertung eines Berichts im Rahmen des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future, sofern in den letzten drei Jahren rückwirkend ab Start des betreffenden Rankingdurchlaufs eine Beratungsbeziehung ihrerseits mit dem Unternehmen besteht oder bestand. Die Bewertung von future-Mitgliedsunternehmen und -Auftraggebern erfolgt am IÖW; die Bewertung von vertraglichen IÖW-Kooperationspartnern und -Auftraggebern wird von future durchgeführt. Für beide Fälle trifft wiederum die Drei-Jahres-Klausel zu. IÖW und future verzichten auf das aktive Einwerben von Mitgliedschaften, Aufträgen und Spenden unter den teilnehmenden Unternehmen im Zusammenhang mit dem Ranking. Dies gilt nicht für Spenden, die zur Finanzierung eines nächsten Rankings nach den Kriterien im vorstehenden Abschnitt dienen sollen. Voraussetzung für die Annahme unternehmerischer Spenden zur Finanzierung eines nächsten Rankings ist, dass die Ergebnisse des aktuellen Rankings bereits veröffentlicht sind und keine oder zu wenig öffentliche Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Die Bewertenden betreiben während des gesamten Ranking-Projekts vom Projektstart bis zur abschließenden Auszeichnung der Ranking-Sieger keine Akquisition bei den von ihnen bewerteten Berichterstellern. Alle Beteiligten verpflichten sich, Vertraulichkeit über Interna des Rankings zu wahren.

- zur Unabhängigkeit des Ranking-Teams

Die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit des Ranking-Teams in Bezug auf die Kriterienentwicklung und die Bewertung wird jederzeit gewährleistet. Vertreter/innen von Unternehmen oder berichterstellenden Agenturen, die Auftraggeber, Kooperationspartner und Mitgliedsunternehmen von IÖW bzw. future haben außerhalb des öffentlichen Stakeholderdialogs und regulären Feedbackverfahrens keinerlei Einfluss auf die Kriterienentwicklung und die Bewertung. Eine privilegierte Einflussnahme im Rahmen dieser Prozesse wird ausgeschlossen.

Vollständigkeit

Das dem Ranking zugrunde liegende Kriterienset zielt auf die Breite der Nachhaltigkeitsaspekte unternehmerischen Handelns. Der Kriterien-Gesamtkatalog des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future besteht zunächst aus einem umfassenden Set allgemeiner Kriterien, die an alle Berichte vollständig angelegt werden. Sie folgen einer Einteilung in inhaltliche Berichtsanforderungen sowie Anforderungen an die allgemeine Berichtsqualität. Die inhaltlichen Anforderungen umfassen ökonomische bzw. managementbezogene Aspekte sowie soziale und ökologische Aspekte der Produktion, der Produkte und Dienstleistungen sowie der Lieferketten- und Umfeldbeziehungen. Die Anforderungen an die allgemeine Berichtsqualität umfassen Kriterien der guten Praxis der Berichterstellung, die die Glaubwürdigkeit, Wesentlichkeit, Vergleichbarkeit und kommunikative Qualität der Berichte abbilden. Die allgemeinen Kriterien werden zudem punktuell um zentrale Branchenherausforderungen und -standards ergänzt. Zur vollständigen Beurteilung aller Kriterien erfassen die Bewer-

tenden die hierfür relevanten Informationen grundsätzlich in einem standardisierten Bewertungsbogen, der für alle gleichermaßen gilt.

Objektivität und Vergleichbarkeit

Das Team des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte setzt sich aus mehreren Bewerter/innen mit jeweils eigener Branchenverantwortung zusammen. Über die ausdifferenzierten Punktevorgaben im Kriterienset, den standardisierten Bewertungsbogen sowie die systematische Qualitätssicherung wird sichergestellt, dass interpersonelle und intersektorale Bewertungsunterschiede weitestgehend vermieden werden. Dies ist auch die Basis der vergleichenden Analysen im Ranking, die die Leistungen der Einzelberichte wie auch die Gesamtleistungen der einzelnen Branchen zum Gegenstand haben. Um die Qualitätssicherung und Nivellierung möglicher Bewertungsunterschiede umzusetzen, übernehmen die Qualitätssicherer der beiden Teil-Rankings für Großunternehmen und KMU die Qualitätsverantwortung für die jeweiligen Bewertenden von IÖW bzw. future (Vier-Augen-Prinzip). Der Bewertungsprozess enthält mehrere Stufen der Qualitätssicherung. Der Bewertungsbogen bildet im internen Gebrauch die Entwicklungen der Einzelbewertungen über den gesamten Bewertungsprozess ab.

Transparenz

Wir bewerten Transparenz und Offenlegung von Unternehmen. In Bezug auf unsere Arbeit gewährleisten auch wir ein höchstmögliches Maß an Transparenz.

Wir gewährleisten Transparenz hinsichtlich

- der Methodik

Die transparente Darstellung der Bewertungsmethodik und der Kriterien ist ein unverzichtbares Element, um die Bewertungen nachvollziehbar abzubilden und so Lernprozesse zu unterstützen. Alle relevanten Informationen und Dokumente, wie beispielsweise die Kriterien, sind daher öffentlich zugänglich. Die Kriterien werden regelmäßig unter Einbezug unterschiedlicher Akteursgruppen weiterentwickelt.

- der Ergebnisse

Neben den Ergebnissen der Berichtsbewertungen entstehen im Rahmen des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future auch übergreifende Ergebnisse zur Nachhaltigkeitsberichterstattung allgemein, beispielsweise über Befragungen der Unternehmen. Alle Ergebnisse werden grundsätzlich öffentlich zugänglich gemacht. Eine Einschränkung der vollständigen Transparenz erfolgt hinsichtlich der Einzelbewertungen der Kriterien: Die differenzierten inhaltlichen Erläuterungen der Bewertungen in den Bewertungsbögen, die eine Weiterentwicklung der einzelunternehmerischen Berichterstattung unterstützen sollen, erhalten lediglich die berichtserstattenden Unternehmen selbst.

- der Bewerter/innen

Die Zusammensetzung des Rankingteams und die Kompetenzen der Mitarbeiter/innen werden ausgewiesen.

Wir gewährleisten Transparenz gegenüber

- der Öffentlichkeit

Mit der breiten Vermittlung der Projektergebnisse streben wir die Information und Aktivierung sowohl der Unternehmen als auch der interessierten Öffentlichkeit an. Über die Projekt-Website, Vorträge sowie Veröffentlichungen erfolgt die umfassende Darstellung der Methodik, der Kriterien und der Ergebnisse. Auf der Projekt-Website werden alle relevanten Projektinformationen und Projektdokumente, nachvollziehbar für die einzelnen Ranking-Durchläufe, archiviert.

- den Unternehmen

Die Nachhaltigkeitsberichte werden einem umfassenden und transparenten Bewertungsprozess unterzogen. Die Unternehmen erhalten den Bewertungsbogen im Entwurf und können hierzu schriftlich Stellung nehmen, indem sie im Bewertungsbogen kriterienbezogen übersehene Fundstellen angeben oder vom Kriterium abweichende Relevanzen begründen. Die gezielten Stellungnahmen der Unternehmen werden geprüft und – wenn und soweit sie das Ranking-Team für gerechtfertigt hält – in die Überarbeitung der Bewertung einbezogen. Die Unternehmen erhalten schließlich den finalen Bewertungsbogen zur Orientierung für die weitere Berichterstattung. Die Gesamtergebnisse werden Unternehmen und weiteren Interessierten im Rahmen von Workshops sowie über den Ergebnisbericht vermittelt.

- den Projektpartnern

IÖW und future sowie alle an dem Ranking beteiligten festen und freien Mitarbeiter/innen zeigen sich gegenseitig grundsätzlich bestehende Beratungs-, Mitgliedschafts- und Kooperationsverhältnisse mit berichterstattenden Einzelunternehmen der IÖW/future-Ranking-Grundgesamtheit an und weisen vorab aktiv auf potenzielle Interessenkonflikte bei einer Bewertung hin. Die Ergebnisse und auch die Schlussfolgerungen, die daraus für die Bewertung von Berichten folgen, werden schriftlich niedergelegt.

- den Unterstützern

Den öffentlichen oder gemeinnützigen Unterstützern des Rankings gegenüber werden bestehende Beratungs- und Kooperationsverhältnisse mit Einzelunternehmen von IÖW und future auf Anfrage offengelegt, damit diese sich von der Unabhängigkeit des Rankings überzeugen können. Vertraulichkeit wird vorausgesetzt, sofern keine Verstöße gegen diese Verhaltensgrundsätze festgestellt oder vermutet werden.

IV. Qualitätsgrundsätze

Die Qualität einer Bewertung wird insbesondere durch die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Methodik und der Ergebnisse sowie durch die Qualifikation der Bewerter/innen gewährleistet. Wir verpflichten uns daher, Kompetenz und Sorgfalt im Bewertungsprozess, die umfassende Dokumentation und öffentliche Darstellung sowie Dialog- und Feedbackprozesse sicherzustellen.

- Qualität hinsichtlich der Methodik allgemein:

Die Bewertenden/ die Institutionen verfügen über grundlegende konzeptionelle und praktische Methoden-Kompetenz (z. B. Evaluation, Kriterienentwicklung, dialogische Verfahren). Die Methodik zielt auf eine Bewertung „wie aus einer Hand“. Dies wird durch systematische Qualitätssicherungsprozesse gewährleistet. Die Methodik selbst wird regelmäßig weiterentwickelt (inkl. Erfahrungsaustausch und Feedback). Die Methodik wird transparent und öffentlich zugänglich dargestellt.

- Qualität hinsichtlich der Kriterien:

Ein langfristig ausgerichteter, regelmäßiger Bewertungsprozess auf der Basis eines öffentlich zugänglichen vollständigen Kriterienkatalogs erhöht die Verlässlichkeit der Anforderungen und Ergebnisse und damit die Möglichkeit, Lernprozesse zu durchlaufen. Die Lernprozesse werden dadurch unterstützt, dass Phasen von Weiterentwicklungen am Kriterienset zunächst Phasen der Stabilität folgen. Die Weiterentwicklung der Kriterien basiert auf allgemein anerkannten Normen, Leitfäden und Deklarationen sowie unter Einbezug relevanter Stakeholder. Für die allgemeinen Kriterien werden Branchenspezifikationen, wo erforderlich, formuliert. Für die Branchenanforderungen gilt derselbe Anspruch an Aktualität und Transparenz wie bei den allgemeinen Kriterien.

▪ Qualität hinsichtlich der Ergebnisse:

Eine systematische interne Qualitätssicherung unterstützt die weitgehende Nivellierung individuell und branchenbezogen unterschiedlicher Interpretationen und Anwendungen der Bewertungsmaßstäbe. Ein Feedbackprozess mit bewerteten Unternehmen gewährleistet eine zusätzliche externe Qualitätssicherung von Bewertungsentwürfen hinsichtlich der Vollständigkeit der Fundstellen und der Beurteilung der unternehmensindividuellen Relevanz einzelner Kriterienanforderungen. Die standardisierte und formalisierte Dokumentation von Bewertung, Qualitätssicherung und Feedback stellt Kontinuität und Nachvollziehbarkeit für alle Beteiligten sicher. Die Bewertungsergebnisse des Rankings werden in einem Ergebnisbericht für die Großunternehmen und die KMU dargestellt. Durch die breite Veröffentlichung in unterschiedlichen Medien, auf der Webseite und in Präsentationen sowie durch die Vermittlung der Ergebnisse an Unternehmen und interessierte Fachakteure in Lernworkshops und Präsentationen wird eine intensive Auseinandersetzung mit den Ergebnissen angestrebt.

▪ Bewerter/innen:

Das Bewertungs-Team setzt sich aus festen und freien Mitarbeiter/innen von IÖW und future zusammen. Die Bewerter/innen werden gemäß ihrer fachlichen und persönlichen Eignung berufen und verfügen über fundierte Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement, CSR sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Bewerter/innen verfügen über die erforderlichen Branchenkenntnisse. Sie tragen dafür Sorge, ihre fachliche Kompetenz zu erhalten, und bilden sich kontinuierlich fachlich weiter. Die Bewerter/innen werden im Rahmen der Bewertung persönlich tätig; an andere Mitarbeiter/innen werden nur Hilfstätigkeiten delegiert. Im Innenverhältnis handeln die Bewerter/innen in eigener Verantwortung; mit Blick auf den Grundsatz der Objektivität und Vergleichbarkeit ist das Bewertungsurteil in Abstimmung mit den Verantwortlichen für Qualitätssicherung zu fällen. Die Bewerter/innen wenden dabei ausschließlich die vorgeschriebene einheitliche Methodik des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte von IÖW und future an. Die Bewerter/innen tragen dafür Sorge, dass die übernommenen Bewertungen unter Beachtung dieser Grundsätze des Rankings ordnungsgemäß durchgeführt werden können. IÖW und future verpflichten die Mitglieder des Bewertungsteams auf diese Verhaltensgrundsätze.

Berlin und Münster, 22.02.2018

für das Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung (IÖW)

Thomas Korbun
Wissenschaftlicher Geschäftsführer

für future e.V. – verantwortung unternehmen

Dr. Udo Westermann
Geschäftsführer

Weitere Informationen zum Ranking unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de